



Editorial

Endlich: Die Rehabilitation von Patienten mit COPD ist aus ihrem Schattendasein herausgetreten und zu einem wichtigen Pfeiler im Management der Erkrankung avanciert!

Wie der kürzlich in Hamburg stattgefundenen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie deutlich machte, setzen moderne Therapeuten heute neben innovativer Medikationen (wir berichten aktuell auf den Seiten 4, 6 und 7) auch auf körperliches Training und vor allem auf physikalische Therapie.

Idealerweise – das ist leider noch Zukunftsmusik – könnten dabei stationäre und ambulante Maßnahmen eng miteinander verzahnt werden. Hausärzte und niedergelassene Pneumologen sollten eng mit ihren Klinikkollegen, vor allem aber mit Physiotherapeuten, Übungsleitern und Selbsthilfegruppen zusammenarbeiten. Doch hier liegt noch vieles im Argen! Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die einzelnen Berufsgruppen bereit sind, über ihren Schatten zu springen und die jeweils anderen mit in die Therapie einzubinden. Im Sinne der Patienten wäre dies dringend zu wünschen. Denn bei der COPD stößt man mit eindimensionalem Denken schnell an seine (therapeutischen) Grenzen!

Dr. Claudia Schöllmann

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement 4/2000 von
ÄRZTLICHE PRAXIS, Ausgabe 25/2000

Editorial	3
Aktuell aus Hamburg	
Zielgenau bis in die kleinsten Bronchien	4
Neue Galenik senkt den inhalativen Steriodbedarf des Asthmatikers	
Kongreß-news	
N-Acetylcystein auch präventiv anwenden	7
So können Sie COPD-Patienten vor Exazerbation schützen	
Therapie	
Phytopharmaka rational einsetzen	8
Diese Arzneipflanzen helfen bei Erkältungen	
Telefonaktion	
Leser fragen – Experten antworten	12
Resultat der Antibiotika-Sprechstunde: Bewährtes schafft Sicherheit	
Fortbildung	
So sieht eine moderne Asthmatherapie aus	14
Neues Stufenschema mit aktuellen Empfehlungen für den Hausarzt	
Interview	
Was kann der Hausarzt COPD-Patienten raten?	16
Prof. Dr. Ralf Wettengel, Bad Lippspringe, zum Thema Prävention	
Übersicht	
Influenza-Viren jetzt stoppen	18
Grippe – gefährlich, häufig unterschätzt, jetzt behandelbar	
Pharma-news	
Entzündung vor dem Niesen bekämpfen	20
Bei allergischer Rhinitis lohnt es sich, früh einzugreifen	
Beratung	
Erfolgreiche Antibiose bei Kindern	26

Herausgeber:

Wolfram Haase

Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantwort.),

Maxi Schaeffer M. A.,

Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

Anzeigenleitung:

Peter Brunner (verantwort.)

Anschrift:

Postfach 12 20, 82154 Gräfelfing

Tel. (0 89) 8 9817-230, Fax (0 89) 8 9817-1 95

Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,
Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg

Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,
Hans-Cornelius-Straße 4, 82166 Gräfelfing

Ein Unternehmen der
Reed Elsevier plc group

Abbildungen:

Titelbild: Archiv; S. 3: privat; S. 4: 3 M Medica;

S. 6: Klinge Pharma; S. 12: H. Stryz;

S. 14: C. Straach; S. 16: Archiv Wille;

S. 22: M. Schaeffer; BZgAV H.Weise